



Benutzerhandbuch

DreamStation Warmluftbefeuchter

PHILIPS
RESPIRONICS

Inhaltsverzeichnis

Verwendungszweck	1
Warnhinweise.....	1
Vorsichtshinweise.....	1
Kontraindikationen.....	2
Symbollegende.....	2
Systemübersicht	2
Funktionen und Bestandteile des Systems	3
Kontaktaufnahme mit Philips Respironics	3
Anschluss an das Therapiegerät.....	4
Anschluss des Schlauchs.....	4
Tägliche Verwendung.....	5
Trennen des Schlauchs.....	6
Trennen des Therapiegeräts	7
Überprüfen der Klappendichtung des Befeuchters.....	7
Anweisungen für die Reinigung zu Hause: Wassertank.....	8
Anweisungen für die Reinigung zu Hause: Befeuchterbasis.....	8
Anweisungen für die Reinigung zu Hause: Beheizter Schlauch.....	8
Desinfektionsverfahren in Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen	8
Wartung.....	9
Reisen mit dem System	9
Entsorgung.....	9
Fehlerbehebung.....	10
Spezifikationen des DreamStation Warmluftbefeuchters	12
Spezifikationen des beheizten Schlauchs	12
Beschränkte Garantie	Rückseite

Verwendungszweck

Der DreamStation Warmluftbefeuchter ist ein Zubehörteil für die Philips Respironics DreamStation Therapiegeräte, das für die Feuchtigkeitszufuhr in Patientenschlauchsystemen sorgt. Der Warmluftbefeuchter ist für die Verwendung bei spontan atmenden Patienten mit einem Gewicht von mindestens 30 kg bestimmt und kann im Rahmen einer Überdruckbeatmungstherapie mittels Atemmaske sowohl zu Hause als auch in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen eingesetzt werden.

Warnhinweise

Ein Warnhinweis zeigt die Möglichkeit einer Verletzung des Benutzers oder des Bedieners an.

- Der Befeuchter darf nur für den in diesem Handbuch beschriebenen Zweck verwendet werden. Er darf ausschließlich mit den von Philips Respironics empfohlenen Masken und Anschlüssen verwendet werden.
- Der Befeuchter muss regelmäßig auf Verschleißspuren und Beschädigungen hin überprüft werden. Wenn Teile des Befeuchters Beschädigungen aufweisen, der Befeuchter nicht ordnungsgemäß funktioniert, heruntergefallen ist oder falsch gehandhabt wurde, darf dieser nicht verwendet werden. Der Befeuchter darf nicht verwendet werden, wenn der Wassertank ein Leck oder andere Beschädigungen aufweist. Der Befeuchter darf erst dann wieder in Betrieb genommen werden, wenn alle beschädigten Teile ersetzt wurden.
- Das Netzkabel des Therapiegeräts muss regelmäßig auf Verschleißspuren und Beschädigungen hin überprüft werden. Falls das Netzkabel Beschädigungen oder Abnutzungsspuren aufweist, wenden Sie sich für Ersatz an Philips Respironics oder Ihren medizintechnischen Fachhändler.
- Der Befeuchter muss stets unterhalb des Anschlusses von Beatmungsschlauch und Maske positioniert werden. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Befeuchter waagrecht stehen.
- Vor der Entnahme des Wassertanks die Heizplatte des Befeuchters sowie das Wasser ungefähr 15 Minuten lang abkühlen lassen. Bei Kontakt mit der Heizplatte, dem erhitzten Wasser oder der Tankwanne kann es zu Verbrennungen kommen.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe einer brennbaren Mischung aus Anästhetika und Luft, Sauerstoff oder Stickstoffoxid verwendet werden.
- Beim Einsetzen des Wassertanks darauf achten, dass kein Wasser in den Befeuchter oder das Therapiegerät läuft.
- Wenn unerklärliche Veränderungen der Geräteleistung auftreten, das Gerät ungewöhnliche oder schrille Geräusche von sich gibt, fallen gelassen oder falsch gehandhabt wurde, oder das Gehäuse beschädigt wurde, das Netzkabel vom Therapiegerät trennen und die Verwendung abbrechen. Setzen Sie sich mit Ihrem medizintechnischen Fachhändler in Verbindung.
- Den Befeuchter vor der Reinigung stets vom Therapiegerät trennen.
- Den Wassertank täglich leeren und reinigen, um einer Schimmelbildung und einem Bakterienwachstum vorzubeugen.
- Reparaturen und Einstellarbeiten dürfen nur von Servicetechnikern ausgeführt werden, die dazu von Philips Respironics befugt sind. Servicearbeiten durch Unbefugte können Verletzungen verursachen, die Garantie erlöschen lassen oder kostspielige Schäden zur Folge haben.
- Ausschließlich von Philips Respironics empfohlene Zubehörteile, abnehmbare Teile und Materialien verwenden. Nicht kompatible Geräte- oder Zubehörteile können die Leistung des Geräts herabsetzen.

Hinweis: Informationen zur Gewährleistung finden Sie im Abschnitt „Eingeschränkte Garantie“ in diesem Handbuch.

Vorsichtshinweise

Ein Vorsichtshinweis deutet auf die Möglichkeit einer Beschädigung des Geräts hin.

- Den Befeuchter nicht unmittelbar auf Teppich, Stoff oder andere brennbare Materialien stellen.
- Das Gerät nicht in oder auf einen Behälter stellen, der Wasser enthält oder in dem Wasser gesammelt wird. Vorsichtsmaßnahmen treffen, um Möbel vor Wasserschäden zu schützen.
- Den Wassertank nur bis zur maximalen Fülllinie befüllen. Wenn der Wassertank überfüllt wird, kann Wasser austreten und in das Therapiegerät, den Befeuchter oder auf Ihre Möbel gelangen. Dies kann zu Schäden am Befeuchter und Therapiegerät führen.
- Den Tank ausschließlich mit destilliertem Wasser befüllen. Keine Chemikalien oder Zusatzstoffe in das Wasser geben. Andernfalls kann es zu einer Reizung der Atemwege oder zu einer Beschädigung des Wassertanks kommen.
- Vor dem Transport der Befeuchterbasis den Wassertank herausnehmen, das Wasser abgießen und den leeren Wassertank wieder einsetzen.
- Den Wassertank nicht befüllen, solange er sich im Befeuchter befindet.
- Um ein Überlaufen zu vermeiden, den Befeuchter erst dann vom Therapiegerät trennen, wenn der Wassertank entleert wurde. Den Befeuchter erst dann vom Therapiegerät trennen, wenn der Wassertank herausgenommen wurde.
- Vor der Inbetriebnahme des Befeuchters stets den Wassertank einsetzen. Wenn der Wassertank nicht befüllt ist, den Befeuchter nicht einschalten.
- Den Befeuchter nicht bewegen, solange der Wassertank befüllt ist.
- Das Gerät ausschließlich mit einem milden, flüssigen Spülmittel per Hand oder in der Spülmaschine reinigen.
- Das Anschlüssen des beheizten Schlauchs nicht in Wasser eintauchen.
- Philips Respironics empfiehlt ausschließlich die in diesem Handbuch beschriebenen Reinigungsverfahren für Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen. Andere Reinigungs- und Desinfektionsverfahren, die nicht von Philips Respironics genannt werden, können die Leistung des Geräts möglicherweise beeinträchtigen.

Kontraindikationen

In Studien wurde gezeigt, dass unter den folgenden Voraussetzungen die Verwendung der CPAP-Therapie bei einigen Patienten kontraindiziert ist:

- Bullöse Lungenerkrankung
- Pathologisch niedriger Blutdruck
- Bypass der oberen Atemwege
- Pneumothorax
- Bei einem Patienten, der eine nasale kontinuierliche Überdruckbeatmung erhielt, trat ein Pneumocephalus auf. Die CPAP-Therapie sollte bei Patienten mit folgenden Vorerkrankungen nur unter Anwendung von Vorsichtsmaßnahmen eingesetzt werden: Austreten von Liquor cerebrospinalis, Anomalien der Lamina cribrosa, vorheriges Kopftrauma und/oder Pneumocephalus. (Chest 1989; 96:1425-1426)

Der Einsatz der Überdruckbeatmungstherapie kann vorübergehend kontraindiziert sein, wenn Symptome einer Sinus- oder Mittelohrinfektion auftreten. Nicht zur Verwendung bei Patienten mit Bypass der oberen Atemwege geeignet. Sollten Sie Fragen zu Ihrer Therapie haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Weitere Informationen zu möglichen zusätzlichen Kontraindikationen, die für bestimmte Therapiegeräte gelten, finden Sie in dem jeweiligen Handbuch Ihres Therapiegerätes.

Symbollegende

Die folgenden Symbole können auf dem Gerät abgebildet sein:

Symbol	Definition	Symbol	Definition
	Maximale Fülllinie	IP22	Tropfwassergeschütztes Gerät
	Heißes Wasser; heiße Oberfläche		Anwendungsteil des Typs BF
	Gebrauchsanweisung beachten		Getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten gemäß Richtlinie 2012/19/EU.

Systemübersicht

Der DreamStation Warmluftbefeuchter kann an das Therapiegerät angeschlossen werden und verfügt über einen Luftauslassanschluss, über den der Warmluftbefeuchter mit einem Beatmungsschlauchsystem verbunden werden kann. Das Beatmungsschlauchsystem besteht aus einem Beatmungsschlauch, einer Beatmungsmaske und je nach Modell aus einer separaten Ausatemvorrichtung. Bei dem Beatmungsschlauch handelt es sich entweder um einen Respirationics 22-mm-Schlauch (nicht beheizt) oder einen 15-mm-Schlauch (nicht beheizt). Weitere Informationen zur Verwendung der Beatmungsmaske und, falls vorhanden, zur separaten Ausatemvorrichtung finden Sie in den entsprechenden Handbüchern zur Maske und zum Therapiegerät.

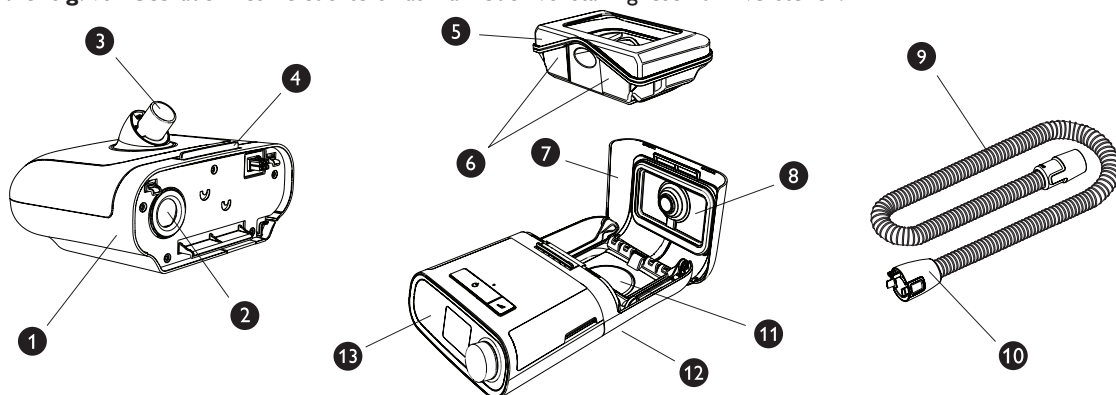
Der DreamStation Warmluftbefeuchter mit beheiztem Schlauch dient der Luftbefeuchtung während der Beatmungstherapie und sorgt so für einen besseren Patientenkomfort. Der Befeuchtungsgrad und die Temperatur des optionalen beheizten Schlauchs werden über den Ausgang des Warmluftbefeuchters reguliert. Mit dem Einsatz dieser beiden Zubehörteile kann ein angenehmes Luftfeuchtigkeitsniveau in der Beatmungsmaske hergestellt und beibehalten werden.

Der DreamStation Warmluftbefeuchter besteht aus den folgenden Komponenten:

- **Warmluftbefeuchter** – Der Warmluftbefeuchter stellt die Hauptquelle für die Befeuchtung dar. Die Befeuchtung wird durch die Anpassung der Temperatur der Heizplatten reguliert. Die Heizplatte sorgt dafür, dass das Wasser innerhalb des Wassertanks aufgeheizt wird. Anweisungen zur Einrichtung und Pflege des Warmluftbefeuchters sind in diesem Handbuch enthalten. Informationen zur Anpassung der Einstellungen des Warmluftbefeuchters finden Sie in dem entsprechenden Handbuch zum Therapiegerät.
- **Wassertank** – Der Wassertank speichert das für den Warmluftbefeuchter benötigte Wasser. Anweisungen zur Einrichtung und Pflege des Wassertanks sind in diesem Handbuch enthalten.
- **Beheizter Schlauch** – Der beheizte Schlauch ist ein optionales Zubehörteil, das gemeinsam mit dem Warmluftbefeuchter zur Regulierung der Befeuchtung verwendet werden kann. Durch die Regulierung der Lufttemperatur sorgt der beheizte Schlauch dafür, dass die Luft nicht abkühlt, bevor sie die Beatmungsmaske erreicht. Anweisungen zur Einrichtung und Pflege des beheizten Schlauchs sind in diesem Handbuch enthalten. Informationen zur Anpassung der Temperatureinstellungen des beheizten Schlauchs finden Sie in dem entsprechenden Handbuch zum Therapiegerät.

Funktionen und Bestandteile des Systems

Wichtig: Vor Gebrauch des Befeuchters das Handbuch vollständig lesen und verstehen.



Diese Abbildung zeigt einige Funktionen und Bestandteile des Systems, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden.

#	Gerätfunktion	Beschreibung
1	Befeuchter	Schließen Sie hier Ihr Therapiegerät an.
2	Lufteinlassanschluss	Verbinden Sie diesen Anschluss mit dem Auslassanschluss des Therapiegeräts.
3	Luftauslassanschluss	Schließen Sie hier den Schlauch an.
4	Klappenentriegelung des Befeuchters	Betätigen Sie diese Entriegelung, um die Klappe des Befeuchters zu öffnen.
5	Wassertank	Dieser einteilige, herausnehmbare Wassertank enthält das für die Befeuchtung erforderliche Wasser.
6	Maximale Fülllinien	Die Fülllinien geben den maximalen Wasserstand für einen sicheren Betrieb an.
7	Klappe des Befeuchters	Öffnen Sie die Klappe, um Zugang zu dem Wassertank zu erhalten.
8	Klappendichtung des Befeuchters	Dichtet den Bereich zwischen Wassertank und Klappe des Befeuchters ab.
9	Flexibler beheizter Schlauch (optional)	Der optionale beheizte Schlauch dient als Verbindungsstück zwischen Befeuchter und Beatmungsmaske.
10	Schlauchende für den Anschluss an den Befeuchter	Schließen Sie dieses Schlauchende an den Befeuchter an.
11	Heizplatte	Erhitzt das Wasser im Wassertank.
12	Entriegelungstaste des Befeuchters	Betätigen Sie diese Taste, um den Befeuchter vom Therapiegerät zu trennen. Eine genaue Abbildung dieser Taste finden Sie im Abschnitt „Trennen des Therapiegeräts“.
13	Therapiegerät	Der Warmluftbefeuchter wird an der Rückseite des Therapiegeräts angeschlossen.

Hinweis: Dieser Befeuchter ist ausschließlich für die Verwendung mit Philips Respironics DreamStation Therapiegeräten bestimmt.

Kontaktaufnahme mit Philips Respironics

Falls Probleme mit dem Gerät auftreten oder Sie Hilfe bei der Einrichtung, Verwendung oder Wartung des Geräts oder der Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren medizintechnischen Fachhändler. Falls Sie Philips Respironics direkt kontaktieren möchten, können Sie den Philips Respironics-Kundendienst unter +1-724-387-4000 oder +49 8152 93060 anrufen. Sie können sich auch an die folgenden Adressen wenden:

Respironics, Inc.
1001 Murry Ridge Lane
Murrysville, PA 15668, USA

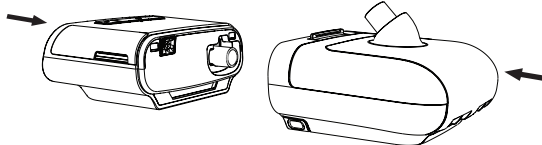
Respironics Deutschland
Gewerbestraße 17
82211 Herrsching, Deutschland

Anschluss an das Therapiegerät

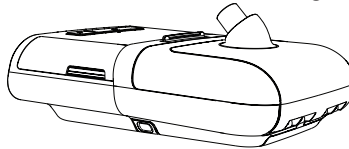
1. Stellen Sie das Therapiegerät und den Warmluftbefeuchter (mit leerem Wassertank) auf einem stabilen und ebenen Untergrund auf.

Vorsicht: Den Befeuchter nicht bewegen, solange der Wassertank befüllt ist.

2. Richten Sie die Rückseite des Therapiegeräts mit der Vorderseite des Warmluftbefeuchters (die Seite, an der sich die Klappenentriegelung befindet) aus.
3. Stellen Sie sicher, dass der Luftauslassanschluss am Therapiegerät und der Lufteinlassanschluss am Befeuchter aufeinander ausgerichtet sind (nicht abgebildet).
4. Schieben Sie die Geräte zusammen, bis sie hörbar einrasten.

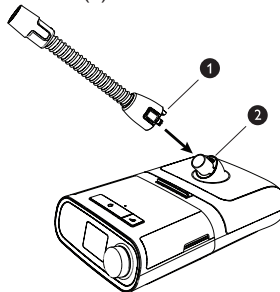


5. Stellen Sie sicher, dass das Therapiegerät und der Befeuchter vollständig aneinander ansitzen.

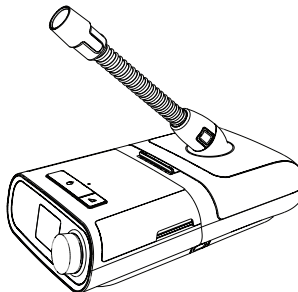


Anschluss des Schlauchs

1. Um den beheizten Schlauch an den Warmluftbefeuchter anzuschließen, verbinden Sie das Anschlussende (1) des beheizten Schlauchs mit dem Luftauslassanschluss (2) des Befeuchters.



2. Drücken Sie den Schlauch in den Luftauslassanschluss, bis die Laschen an der Seite des Schlauchanschlusses hörbar in die Steckplätze an der Seite des Luftauslassanschlusses einrasten.



Hinweis: Wenn Sie anstelle eines beheizten Schlauchs einen standardmäßigen Schlauch (nicht abgebildet) verwenden, schieben Sie einfach den Schlauch auf den Luftauslassanschluss des Warmluftbefeuchters.

Wichtig: Überprüfen Sie den Schlauch vor jedem Gebrauch auf Knicke, Beschädigungen und Schmutzablagerungen. Reinigen Sie den Schlauch ggf., um die Schmutzablagerungen zu entfernen. Wechseln Sie beschädigte Schläuche aus.

Tägliche Verwendung

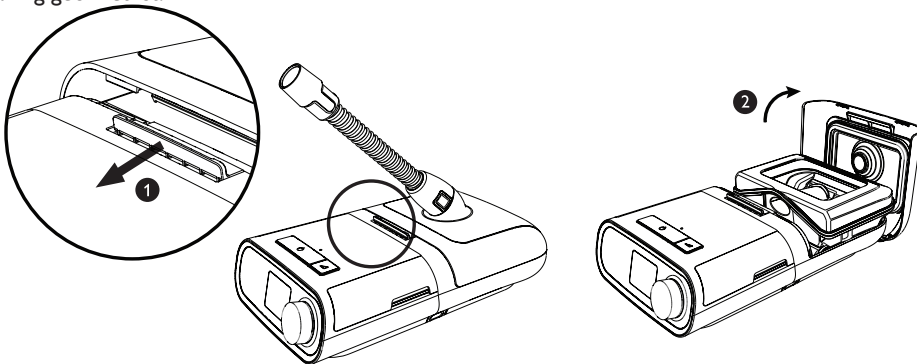
1. Stellen Sie das Therapiegerät mit angeschlossenem Befeuchter auf einem stabilen und ebenen Untergrund auf einer Höhe unterhalb Ihrer Schlafposition auf.

Warnung: Der Befeuchter muss stets unterhalb des Anschlusses von Beatmungsschlauch und Maske positioniert werden. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Befeuchter waagrecht stehen.

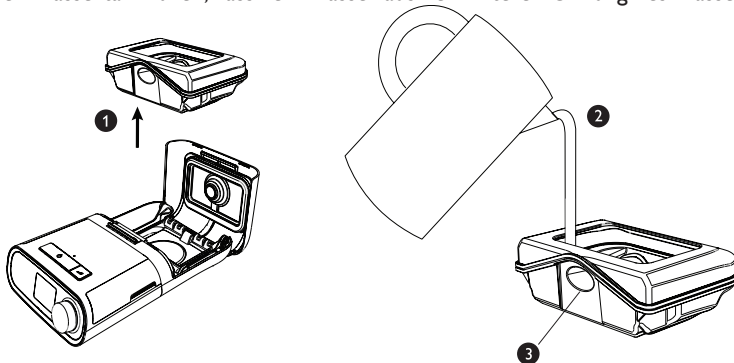
Vorsicht: Den Befeuchter nicht unmittelbar auf Teppich, Stoff oder andere brennbare Materialien stellen.

Vorsicht: Das Gerät nicht in oder auf einen Behälter stellen, der Wasser enthält oder in dem Wasser gesammelt wird. Vorsichtsmaßnahmen treffen, um Möbel vor Wasserschäden zu schützen.

2. Schieben Sie die Klappenentriegelung des Befeuchters (1) in Richtung des Therapiegerätes. Die Klappe des Befeuchters wird daraufhin einen Spalt breit angehoben. Drücken Sie die Klappe des Befeuchters (2) so weit nach oben, bis sie vollständig geöffnet ist.



3. Entnehmen Sie den Wassertank (1), indem Sie ihn an beiden Seiten aus der Befeuchterbasis herausziehen. Spülen Sie den Tank mit Wasser. Stellen Sie den Tank auf einem stabilen und ebenen Untergrund ab. Befüllen Sie den Tank (2) mit Wasser und überschreiten Sie dabei nicht die maximale Fülllinie (MAX). Um ein Überlaufen zu vermeiden, nur so viel Wasser in den Wassertank füllen, dass kein Wasser aus der hinteren Öffnung des Wassertanks (3) austritt.



Hinweis: Den Wassertank vor dem ersten Gebrauch reinigen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Anweisungen für die Reinigung zu Hause: Wassertank“ in diesem Handbuch.

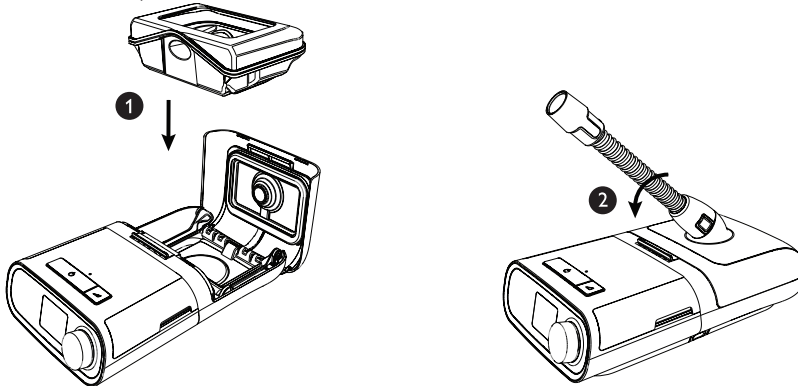
Vorsicht: Den Wassertank nicht befüllen, solange er sich im Befeuchter befindet.

Vorsicht: Den Tank ausschließlich mit destilliertem Wasser mit Raumtemperatur befüllen. Keine Chemikalien oder Zusatzstoffe in das Wasser geben. Andernfalls kann es zu einer Reizung der Atemwege oder zu einer Beschädigung des Wassertanks kommen.

Vorsicht: Den Wassertank nur bis zur maximalen Fülllinie befüllen. Wenn der Wassertank überfüllt wird, kann Wasser austreten und in das Therapiegerät, den Befeuchter oder auf Ihre Möbel gelangen. Dies kann zu Schäden am Befeuchter und Therapiegerät führen.

Warnung: Vor der Entnahme des Wassertanks die Heizplatte des Befeuchters sowie das Wasser ungefähr 15 Minuten lang abkühlen lassen. Bei Kontakt mit der Heizplatte, dem erhitzten Wasser oder der Tankwanne kann es zu Verbrennungen kommen.

4. Setzen Sie den Wassertank (1) vorsichtig wieder in den Befeuchter ein und drücken Sie die Klappe des Befeuchters (2) zum Schließen nach unten, bis diese einrastet.



Warnung: Beim Einsetzen des Wassertanks darauf achten, dass kein Wasser in den Befeuchter oder das Therapiegerät läuft.

Vorsicht: Den Befeuchter nicht bewegen, solange der Wassertank befüllt ist.

5. Schließen Sie das Therapiegerät an eine Stromquelle an. Beachten Sie hierbei die dem Therapiegerät beiliegenden Anweisungen.
6. Setzen Sie die Beatmungsmaske auf. Beachten Sie hierbei die der Maske beiliegenden Anweisungen.
7. Schalten Sie den Luftstrom an Ihrem Gerät ein, um mit der Beatmung zu beginnen. Beachten Sie hierbei die dem Therapiegerät beiliegenden Anweisungen.

Hinweis: Falls Probleme mit der Maske auftreten, lesen Sie bitte die der Maske beiliegenden Anweisungen.

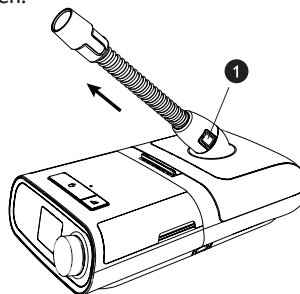
8. Vollständige Informationen zur Anpassung der gewünschten Luftbefeuchtungseinstellungen des Warmluftbefeuchters und des optionalen beheizten Schlauchs entnehmen Sie bitte dem Handbuch zu Ihrem Therapiegerät.

Vorsicht: Vor der Inbetriebnahme des Befeuchters stets den Wassertank einsetzen. Wenn der Wassertank nicht befüllt ist, den Befeuchter nicht einschalten.

9. Zum Beenden der Beatmungstherapie die Anweisungen im Handbuch zum Therapiegerät befolgen.

Trennen des Schlauchs

Zum Trennen des beheizten Schlauchs die Laschen (1) an den Seiten des Schlauchanschlusses drücken und den Schlauch aus dem Luftauslassanschluss ziehen.

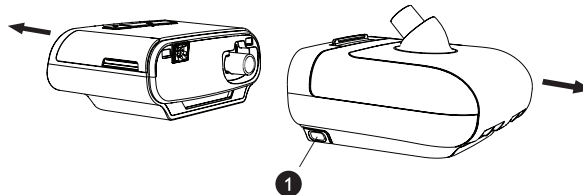


Hinweis: Wenn Sie anstelle eines beheizten Schlauchs einen standardmäßigen Schlauch (nicht abgebildet) verwenden, ziehen Sie einfach den Schlauch aus dem Luftauslassanschluss des Befeuchters.

Trennen des Therapiegeräts

Vorsicht: Um ein Überlaufen zu vermeiden, den Befeuchter erst dann vom Therapiegerät trennen, wenn der Wassertank entleert wurde. Den Befeuchter erst dann vom Therapiegerät trennen, wenn der Wassertank herausgenommen wurde.

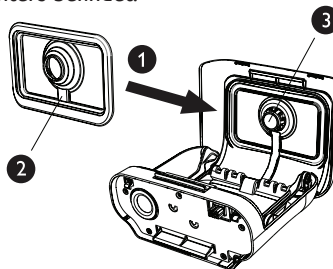
1. Trennen Sie das Therapiegerät von der Stromquelle.
2. Heben Sie das Gerät hoch.
3. Legen Sie eine Hand auf das Therapiegerät und die andere auf den Befeuchter.
4. Drücken Sie die Entriegelungstaste (1) und ziehen Sie Therapiegerät und Befeuchter auseinander, um sie voneinander zu trennen.



Überprüfen der Klappendichtung des Befeuchters

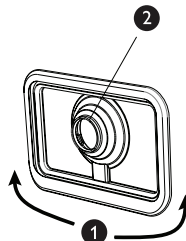
Unter gewöhnlichen Nutzungsbedingungen sind keine Wartung und kein Austausch der Klappendichtung des Befeuchters erforderlich. Bei Bedarf kann die Dichtung mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Für eine gründlichere Reinigung kann die Klappendichtung des Befeuchters bei Bedarf abgenommen werden. Ziehen Sie die Dichtung vorsichtig von der Klappe des Befeuchters ab und reinigen Sie sie in warmem Wasser mit einem milden, flüssigen Spülmittel. Spülen Sie sie daraufhin mit klarem Wasser ab. Wischen Sie beide Seiten der Dichtung gründlich ab. Lassen Sie die Dichtung vollständig an der Luft trocknen. Überprüfen Sie die Dichtung auf Schäden hin. Falls die Klappendichtung des Befeuchters Beschädigungen oder Verschleißspuren aufweist, wenden Sie sich für Ersatz an Ihren medizintechnischen Fachhändler.

Zum Wiedereinsetzen der Dichtung in den Befeuchter öffnen Sie die Klappe des Befeuchters vollständig. Legen Sie die Dichtung (1) so an die Innenseite der Klappe an, dass sich der Dichtungsausschnitt genau an dem Luftauslassanschluss des Befeuchters befindet. Stellen Sie sicher, dass die Dichtung so angebracht ist, dass der Kabelkanal (2) sich unterhalb des Luftauslassanschlusses (3) des Befeuchters befindet.



Hinweis: Die Dichtung kann nur in einer Position ordnungsgemäß befestigt werden.

Drücken Sie die Ränder der noch losen Dichtung beginnend am unteren Ende (1) der Klappe vorsichtig in die entsprechenden Aussparungen der Klappe des Befeuchters. Fahren Sie mit den Fingern an den Rändern der rechteckigen Klappe entlang, bis die äußeren Ränder vollständig abgedichtet sind. Drücken Sie daraufhin die Dichtung um den Luftauslassanschluss (2) des Befeuchters fest, bis die Dichtung vollständig darauf aufsitzt. Überprüfen Sie zum Schluss, ob die Dichtung immer noch korrekt aufliegt, indem Sie noch einmal mit den Fingern über die Ränder der Klappendichtung des Befeuchters fahren.



Anweisungen für die Reinigung zu Hause: Wassertank

Der Wassertank kann täglich per Hand gereinigt werden. Die Reinigung in einer Spülmaschine kann einmal pro Woche erfolgen.

1. Schalten Sie den Befeuchter und das Therapiegerät aus und lassen Sie die Heizplatte und das Wasser abkühlen.

Warnung: Vor der Entnahme des Wassertanks die Heizplatte des Befeuchters sowie das Wasser ungefähr 15 Minuten lang abkühlen lassen. Bei Kontakt mit der Heizplatte, dem erhitzten Wasser oder der Tankwanne kann es zu Verbrennungen kommen.

2. Betätigen Sie den Entriegelungsschalter, um die Klappe des Befeuchters zu öffnen und den Wassertank zu entnehmen.
3. Reinigen Sie den Wassertank in der Spülmaschine (nur im oberen Einsatz) oder per Hand in warmem Wasser mit einem milden, flüssigen Spülmittel. Spülen Sie ihn daraufhin mit klarem Wasser ab. Wischen Sie Ober- und Unterseite des Tanks gründlich ab. Lassen Sie den Wassertank vollständig an der Luft trocknen.

Vorsicht: Das Gerät ausschließlich mit einem milden, flüssigen Spülmittel per Hand oder in der Spülmaschine reinigen.

Warnung: Den Wassertank täglich leeren und reinigen, um einer Schimmelbildung und einem Bakterienwachstum vorzubeugen.

4. Überprüfen Sie den Wassertank auf Schäden. Falls der Wassertank Beschädigungen oder Verschleißspuren aufweist, wenden Sie sich für Ersatz an Ihren medizintechnischen Fachhändler.
5. Befüllen Sie den Wassertank vor Gebrauch mit destilliertem Wasser (gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Tägliche Verwendung“) und überschreiten Sie dabei nicht die maximale Fülllinie.

Anweisungen für die Reinigung zu Hause: Befeuchterbasis

Warnung: Vor der Entnahme des Wassertanks die Heizplatte des Befeuchters sowie das Wasser ungefähr 15 Minuten lang abkühlen lassen. Bei Kontakt mit der Heizplatte, dem erhitzten Wasser oder der Tankwanne kann es zu Verbrennungen kommen.

Warnung: Den Befeuchter vor der Reinigung stets vom Therapiegerät trennen.

1. Reinigen Sie die Befeuchterbasis und die Heizplatte mit einem feuchten Tuch. Lassen Sie die Befeuchterbasis vollständig an der Luft trocknen, bevor Sie diese wieder an das Therapiegerät anschließen.
2. Überprüfen Sie die Befeuchterbasis auf Schäden hin und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
3. Reinigen Sie den Luftaustlassanschluss des Befeuchters mit einem angefeuchteten Tuch oder einer angefeuchteten Flaschenbürste. Führen Sie die Bürste oder das Tuch zum Reinigen etwa 7 cm weit in die Auslassöffnung ein.

Anweisungen für die Reinigung zu Hause: Beheizter Schlauch

Reinigen Sie den beheizten Schlauch vor der ersten Verwendung und danach wöchentlich.

1. Trennen Sie den beheizten Schlauch vom Warmluftbefeuchter.
2. Reinigen Sie den beheizten Schlauch einschließlich der Anschlüsse in warmem Wasser und mit einem milden Spülmittel, um mögliche Ablagerungen aus dem Schlauch und den Anschlüssen zu entfernen.
3. Spülen Sie den Schlauch und die Anschlüsse gründlich mit Wasser, um alle Seifenreste zu entfernen, und lassen Sie den Schlauch daraufhin vollständig an der Luft trocknen. Stellen Sie vor dem nächsten Gebrauch sicher, dass der Schlauch und die Anschlüsse vollständig getrocknet sind.
4. Überprüfen Sie den beheizten Schlauch auf Beschädigungen und Verschleißspuren hin (Haarrisse, größere Risse, Löcher usw.). Entsorgen und ersetzen Sie den Schlauch gegebenenfalls.

Desinfektionsverfahren in Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen:

Wassertank, Dichtung und beheizter Schlauch

Wenn der Wassertank, die Dichtung und der beheizte Schlauch für mehrere Patienten verwendet werden, führen Sie vor der Verwendung des Wassertanks, der Dichtung und des beheizten Schlauchs bei einem neuen Patienten zur Reinigung und Desinfektion die folgenden Schritte aus.

Vorsicht: Respironics empfiehlt ausschließlich die in diesem Handbuch beschriebenen Reinigungs- und Desinfektionsverfahren für Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen. Andere Reinigungs- und Desinfektionsverfahren, die nicht von Respironics genannt werden, können die Leistung des Geräts möglicherweise beeinträchtigen.

Reinigung vor der Desinfektion

1. Reinigen Sie die Geräteteile (Wassertank, Dichtung und beheizter Schlauch) unter Verwendung von Medizym oder eines anderen vergleichbaren enzymatischen Reinigungsmittels und mithilfe einer weichen Bürste, um mögliche Anhaftungen zu entfernen.

Hinweis: Reinigen Sie Ecken und Spalten besonders gründlich.

Hinweis: Zum Reinigen des Schlauchinneren ist keine Bürste erforderlich.

2. Spülen Sie die Geräteteile separat, indem Sie sie jeweils in mindestens 11,4 Liter Wasser eintauchen und sie kräftig schütteln.
Hinweis: Der Wassertank, die Dichtung und der beheizte Schlauch sollten jeweils in 11,4 Liter frischem Wasser gereinigt und getrennt voneinander gespült werden.
3. Entnehmen Sie das jeweilige Geräteteil aus dem Wasser und lassen Sie das Wasser aus dem Wassertank, der Dichtung und dem beheizten Schlauch abfließen.
4. Lassen Sie die Geräteteile außerhalb direkter Sonneneinstrahlung trocknen.
5. Führen Sie eine Sichtprüfung durch, um sicherzustellen, dass Wassertank, Dichtung und beheizter Schlauch sauber sind.
Falls immer noch Verschmutzungen sichtbar sind, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang.

Desinfektion

Empfohlene Desinfektionsmethoden:

- Thermische Desinfektion: Die Geräteteile in ein Wasserbad (Leitungswasser) bei $75\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$ 30 Minuten lang eintauchen.
- Cidex
- Cidex OPA

Vorsicht: Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Behandlungsprodukte. Eine Abweichung von diesen Anweisungen und den Herstelleranweisungen oder die Verwendung von in diesem Handbuch nicht aufgelisteten Desinfektionsmitteln kann die Leistungsfähigkeit des Geräts beeinträchtigen. Beachten Sie alle Warn- und Vorsichtshinweise in den betreffenden Anweisungen.

Vorsicht: Spülen Sie den Wassertank, die Dichtung und den beheizten Schlauch stets getrennt voneinander. Wassertank, Dichtung und beheizter Schlauch dürfen beispielsweise nicht in demselben Wasserbad gereinigt/gespült werden.

Vorsicht: Verwenden Sie gemäß den Anweisungen zum Spülen der Geräteteile eine Wassermenge von 11,4 Litern.

Nach der Desinfektion

1. Überprüfen Sie Wassertank, Dichtung und beheizten Schlauch auf Beschädigungen und Verschleißspuren hin (Haarrisse, größere Risse, Löcher usw.). Entsorgen und ersetzen Sie den Wassertank/die Dichtung/den beheizten Schlauch gegebenenfalls.
2. Spülen Sie nach dem letzten Schritt der chemischen Desinfektion (Spülen mit Wasser) den Wassertank, die Dichtung und den beheizten Schlauch getrennt voneinander mindestens 1 Mal in mindestens 11,4 Liter Wasser und lassen Sie die Geräteteile daraufhin außerhalb direkter Sonneneinstrahlung trocknen.

Hinweis: Eine Verfärbung der Dichtung nach der Desinfektion ist normal.

Wartung

Es ist keine routinemäßige Wartung für den Befeuchter erforderlich. Falls Teile des Befeuchters Beschädigungen oder Abnutzungsspuren aufweisen, wenden Sie sich an Philips Respironics oder Ihren medizintechnischen Fachhändler. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ in diesem Handbuch.

Reisen mit dem System

Verpacken des Systems

1. Entnehmen Sie den Wassertank, entleeren Sie ihn und lassen Sie ihn daraufhin an der Luft trocknen.
2. Setzen Sie den leeren Wassertank wieder in den Befeuchter ein.
3. Verstauen Sie den Befeuchter in Ihrem Handgepäck.

Vorsicht: Den Befeuchter nicht bewegen, solange der Wassertank befüllt ist.

Die optionale Transporttasche für Ihr Therapiegerät ist ausschließlich für das Handgepäck bestimmt. Der Befeuchter ist nicht durch die Transporttasche geschützt, wenn diese als Gepäck aufgegeben wird.

Um die Abfertigung am Flughafen-Check-In zu erleichtern, befindet sich an der Unterseite des Befeuchters ein Hinweisschild, das diesen als medizinisches Gerät ausweist. Es kann auch von Vorteil sein, dieses Handbuch mit sich zu führen, um dem Sicherheitspersonal das Gerät besser erklären zu können.

Falls Sie in ein Land reisen, in dem eine andere als die momentan verwendete Netzspannung bereitgestellt wird, benötigen Sie eventuell ein anderes Netzkabel oder einen Reisestecker-Adapter, damit Ihr Netzkabel mit den Steckdosen im Zielland kompatibel ist. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem medizintechnischen Fachhändler.

Entsorgung

Getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten gemäß Richtlinie 2012/19/EU. Das Gerät gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Fehlerbehebung

In der nachfolgenden Tabelle werden einige Probleme aufgelistet, die bei Ihrem Befeuchter auftreten können, sowie entsprechende Lösungsvorschläge.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Wenn Sie den Befeuchter an die Stromversorgung anschließen, geschieht nichts.	Die Wechsel- oder Gleichstromversorgung ist ausgefallen oder das Gerät wurde vom Stromnetz getrennt.	Überprüfen Sie, ob die Stecker von Befeuchter und Therapiegerät ordnungsgemäß angeschlossen sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Wechselstromkabel ordnungsgemäß mit dem Netzteil verbunden ist und das Netzkabel mit der Steckdose. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Fachhändler. Geben Sie den Befeuchter, das Therapiegerät und das Netzteil an Ihren Fachhändler zurück, damit dieser feststellen kann, ob der Befeuchter, das Therapiegerät oder das Netzteil für das Problem verantwortlich ist.
Große Leckage	Der Schlauch ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen und wird nicht vollständig abgedichtet.	Trennen Sie Maske und Schlauch vom Gerät und überprüfen Sie beide auf Knicke und Risse hin. Falls der Schlauch und/oder die Beatmungsmaske Beschädigungen oder Abnutzungsspuren aufweisen, wenden Sie sich für Ersatz an Philips Respironics oder Ihren medizintechnischen Fachhändler. Sind keine Schäden am Schlauch sichtbar, bringen Sie den Schlauch wieder an, schalten Sie den Luftstrom ein und überprüfen Sie, ob weiterhin Luft im Bereich des Anschlusses austritt.
	Der Bereich zwischen Therapiegerät und Befeuchter ist nicht ordnungsgemäß abgedichtet.	Trennen Sie das Therapiegerät vom Befeuchter und schließen Sie sie wieder an. Überprüfen Sie, ob der Lufterlassanschluss am Befeuchter und der Luftauslassanschluss am Therapiegerät ordnungsgemäß miteinander verbunden sind. Falls weiterhin Luft ausströmt, liegt dies möglicherweise an einer fehlenden, falsch eingesetzten oder beschädigten Dichtung. Stellen Sie sicher, dass die Dichtungen der Trockenbox und des Befeuchters vorhanden sind, sich an der richtigen Position befinden und vollständig aufliegen. Falls eine Dichtung locker ist, drücken Sie diese vorsichtig fest, um sie wieder in Position zu bringen.
	Der Wassertank sitzt nicht ordnungsgemäß im Befeuchter.	Entnehmen Sie den Wassertank aus der Befeuchterbasis und setzen Sie ihn dann wieder ein. Achten Sie darauf, dass Sie den Wassertank ordnungsgemäß einsetzen. Falls weiterhin Luft ausströmt, liegt dies möglicherweise an einer falsch eingesetzten oder beschädigten Dichtung. Stellen Sie sicher, dass die Dichtungen der Trockenbox und des Befeuchters vorhanden sind, sich an der richtigen Position befinden und vollständig aufliegen. Falls eine Dichtung locker ist, drücken Sie diese vorsichtig fest, um sie wieder in Position zu bringen.
Es ist ein Riss im Befeuchter oder er ist beschädigt.	Der Befeuchter wurde fallen gelassen oder nicht sachgemäß gehandhabt.	Wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Fachhändler oder an Philips Respironics, falls der Befeuchter nach dem Fallenlassen oder nach unsachgemäßer Handhabung nicht mehr richtig funktioniert.
Das Therapiegerät funktioniert, der Luftstrom des Befeuchters ist jedoch schwach oder ausgefallen.	Der Befeuchter weist eine Blockierung des Luftstroms auf.	Setzen Sie sich mit Ihrem medizintechnischen Fachhändler in Verbindung. Senden Sie den Befeuchter und das Netzteil zur Problemdiagnose an Ihren Fachhändler zurück.
Übermäßige Kondensation im Schlauch.	Das Feuchtigkeitslevel ist zu hoch eingestellt.	Verringern Sie das Feuchtigkeitslevel.
	Der Befeuchter wurde falsch aufgestellt.	Vergewissern Sie sich, dass der Befeuchter und das Therapiegerät von der Klimaanlage entfernt aufgestellt wurden.
Der beheizte Schlauch erwärmt sich nicht.	Die Einstellung des beheizten Schlauchs ist auf Null gesetzt.	Stellen Sie sicher, dass die Einstellung des beheizten Schlauchs nicht auf Null gesetzt ist. Eine vollständige Anleitung finden Sie im Handbuch Ihres Therapiegeräts.
Der Befeuchter ist vom Tisch oder Nachttisch gefallen.	Der Befeuchter wurde u. U. nicht sachgemäß auf dem Nachttisch positioniert oder die Verlegung des Schlauchs hat den Fall des Befeuchters möglicherweise verursacht.	Stellen Sie stets sicher, dass Ihr Befeuchter auf einem harten, ebenen Untergrund steht, damit die Gummifüße auf der Unterseite des Befeuchters am Untergrund haften können (stellen Sie sicher, dass kein Stoff darunter liegt). Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Befeuchter waagrecht stehen. Platzieren Sie den Befeuchter zudem von der Kante des Nachttisches oder Tisches entfernt, sodass er nicht versehentlich vom Tisch gestoßen wird. Falls der Befeuchter herunterfällt und Wasser in das Therapiegerät gelangt, entfernen Sie das gesamte Wasser aus dem Therapiegerät. Lassen Sie es an der Luft trocknen, um sicherzustellen, dass es vollkommen trocken ist, bevor es wieder an den Strom angeschlossen werden kann. Falls die Platzierung des Schlauchs den Befeuchter zum Fallen bringt, achten Sie beim Aufstellen Ihres Geräts darauf, den Schlauch sachgemäß zu verlegen. Verlegen Sie den Schlauch hinter dem Kopfteil des Bettes. Wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Fachhändler oder an Philips Respironics, falls der Befeuchter nach einem Fall nicht mehr richtig funktioniert.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Ich habe Schwierigkeiten bei der Anpassung der Einstellung des Warmluftbefeuchters oder der Schlauchtemperatur des beheizten Schlauchs.	Das Gebläse ist nicht eingeschaltet oder der Befeuchter oder beheizte Schlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Die Einstellung des Befeuchters und die Einstellungen der Schlauchtemperatur können nur über den Bildschirm „Therapie EIN“ auf dem Therapiegerät angepasst werden. Vergewissern Sie sich, dass das Gebläse eingeschaltet ist und die Einstellungen auf der rechten Bildschirmseite zu sehen sind, passen Sie sie dann wie gewünscht an. Ist das Gebläse eingeschaltet, die Einstellungen des Befeuchters werden jedoch nicht auf dem Bildschirm „Therapie EIN“ angezeigt, dann trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Kontakte des Befeuchters und/oder beheizten Schlauchs nicht verstopft oder beschädigt sind. Schließen Sie dann den Befeuchter und/oder beheizten Schlauch wieder an und verbinden Sie das Gerät wieder mit dem Netzteil. Schalten Sie das Gebläse ein. Wenn die Einstellungen noch immer nicht sichtbar sind, wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Fachhändler.
Das Wasser in der Wasserkammer ist bereits vor dem Morgen aufgebraucht.	Die Wasserkammer war zu Beginn der Schlafzeit nicht voll, die Maskenleckage ist übermäßig stark oder in der Umgebung ist es sehr trocken/kühl.	Unter den meisten Bedingungen sollte eine volle Wasserkammer für die Dauer einer üblichen Schlafzeit halten. Es können sich jedoch viele Faktoren auf den Wasserverbrauch auswirken, unter anderem: die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit in Ihrem Schlafzimmer; die Einstellungen Ihres Befeuchters oder beheizten Schlauchs, das Maß an Maskenleckage und die Dauer Ihres Schlafs. Stellen Sie zunächst sicher, dass die Wasserkammer zu Beginn Ihrer Schlafzeit bis zur maximalen Füllstandslinie gefüllt ist. Stellen Sie sicher, dass Ihre Maske richtig sitzt und passen Sie sie ggf. an, um die Maskenleckage auf ein normales Maß zu reduzieren. Sie können die Funktion „Maske testen“ verwenden, um den Sitz Ihrer Maske zu beurteilen. Vergewissern Sie sich zudem, dass das Therapiegerät, der Befeuchter, die Befeuchterdichtungen und der Schlauch richtig angeschlossen sind und keine Leckagen aufweisen. Sie haben auch die Option, die Einstellungen für Ihren Befeuchter und/oder beheizten Schlauch zu verringern oder den Befeuchtungsmodus von „Fixiert“ in „Adaptiv“ zu ändern, um die Zeit bis zum Aufbrauch des Befeuchterwassers zu verlängern.
Von meinem Therapiegerät oder Befeuchter kommt ein Auslauf- oder Pfeifgeräusch (nicht im Zusammenhang mit einer Maskenleckage).	Der Lufteinlass des Therapiegeräts ist möglicherweise verstopft. Der Befeuchter oder Schlauch ist nicht richtig angeschlossen. Die Dichtungen des Befeuchters schließen nicht vollständig oder fehlen.	Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlass des Therapiegeräts nicht verstopft ist und die Filter sauber und richtig eingesetzt sind. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät, der Befeuchter und der Schlauch richtig angeschlossen sind und keine Leckagen aufweisen. Vergewissern Sie sich, dass die Klappendichtung des Befeuchters und der Trockenbox vorhanden sind und richtig aufsitzen. Drücken Sie, wenn nötig, leicht auf die Ränder der Dichtungen, um den Sitz zu korrigieren.
Ich habe versehentlich Wasser in das Befeuchterbecken geschüttet.	Die Wasserkammer wurde über die maximale Füllstandslinie hinaus befüllt.	Eine kleine verschüttete Menge Wasser im Becken des Befeuchters wird das Gerät nicht beschädigen. Bei normaler Verwendung des Befeuchters verdampft eine kleine verschüttete Menge. Zu viel Wasser im Befeuchterbecken könnte jedoch über die Deckelscharniere des Befeuchters laufen und Ihre Einrichtungsgegenstände beschädigen. Trennen Sie das Gerät vom Strom. Entfernen Sie die Wasserkammer, kippen Sie überschüssiges Wasser ab, bis der Wasserstand an oder unter der maximalen Füllstandslinie liegt, und stellen Sie die Kammer beiseite. Trennen Sie den Befeuchter vom Therapiegerät und kippen Sie das verschüttete Wasser aus. Wischen Sie nach dem Abkühlen der Heizplatte die Innenflächen des Befeuchters mit einem Papiertuch oder weichen Stofftuch ab. Trocknen Sie, wenn nötig, die Unterseite des Befeuchters und vergewissern Sie sich, dass die Tischoberfläche trocken ist. Verbinden Sie Befeuchter und Netzteil wieder, und befestigen Sie die Wasserkammer wieder.

Hinweis: Weitere Informationen zur Fehlerbehebung bei Ihrem Therapiegerät finden Sie in dem Ihrem Therapiegerät beiliegenden Handbuch.

Spezifikationen des DreamStation Warmluftbefeuchters

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur 5 °C bis 35 °C

Lagertemperatur: -20 °C bis 60 °C

Relative Luftfeuchtigkeit (Betrieb und Lagerung): 15 bis 95 % (nicht kondensierend)

Luftdruck: 77 kPa bis 101 kPa (0–2.286 m)

Abmessungen und Gewicht

Abmessungen (Befeuchter mit Therapiegerät): 29,7 x 19,3 x 8,4 cm

Hinweis: Höhe umfasst nicht den Luftauslassanschluss des Befeuchters.

Gewicht (leerer Befeuchter mit Therapiegerät und Netzteil): Ca. 1,98 kg

Nutzungsdauer

Die voraussichtliche Nutzungsdauer des DreamStation Warmluftbefeuchters liegt bei 5 Jahren.

Empfohlener maximaler Druck

25 cm H₂O

Wasserkapazität

325 ml bei empfohlenem Wasserfüllstand

Einhaltung von Normen

Dieses Gerät erfüllt die folgenden Normen:

IEC 60601-1 Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von medizinischen elektrischen Geräten

ISO 8185 Besondere Anforderungen an Anfeuchtersysteme

Elektrische Eigenschaften

(Bei Verwendung des Warmluftbefeuchters mit einem Philips Respironics Therapiegerät)

Wechselstromaufnahme (mit 80-W-Netzteil): 100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 2,0–1,0 A

Gleichstromaufnahme: 12 V Wechselstrom, 6,67 A

Art des Schutzes gegen Stromschlag: Gerät der Klasse II

Grad des Schutzes gegen Stromschlag: Anwendungsteil des Typs BF

Grad des Schutzes gegen Wassereintritt: Tropfwassergeschütztes Gerät, IP22

Betriebsart: Dauerbetrieb

Elektromagnetische Verträglichkeit: Das Gerät erfüllt die Anforderungen der Norm EN 60601-1-2.

Heizplatte

Max. Temperatur: 65 °C

Druckabfall beim Befeuchter

Max.: 0,6 cm H₂O bei 60 LPM Fluss

Luftbefeuchtung

Befeuchterleistung_{min}: 10 mg H₂O/l

Hinweis: Gemessen bei max. Fluss, 35 °C, 15 % relative Luftfeuchtigkeit.

Spezifikationen des beheizten Schlauchs

Empfohlener maximaler Druck

25 cm H₂O

Innendurchmesser

15 mm

Nutzlänge

1,83 m

Temperaturbereich des beheizten Schlauchs

16 bis 30 °C

Temperaturbegrenzung des beheizten Schlauchs

≤ 41 °C

Material

Flexible Kunststoff- und elektrische Komponenten

Elektrische Eigenschaften

(Beheizter Schlauch wird vom angeschlossenen Warmluftbefeuchter mit Strom versorgt)

Siehe Abschnitt „Elektrische Eigenschaften“ unter „Spezifikationen des DreamStation Warmluftbefeuchters“

Umgebungsbedingungen

Siehe Abschnitt „Umgebungsbedingungen“ unter „Spezifikationen des DreamStation Warmluftbefeuchters“

Beschränkte Garantie

Respironics, Inc. leistet Gewähr dafür, dass das System für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt des Verkaufs durch Respironics, Inc. an den Händler frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist und den Produktspezifikationen entsprechend funktioniert. Erbringt das Produkt nicht die in den Produktspezifikationen festgelegten Leistungen, so repariert oder ersetzt Respironics, Inc. nach eigenem Ermessen das fehlerhafte Material oder Teil. Respironics, Inc. kommt dabei nur für die üblichen Frachtkosten von Respironics, Inc. bis zum Standort des Händlers auf. Diese Garantie deckt keine Schäden, die durch einen Unfall, Missbrauch, Veränderungen, Eindringen von Wasser oder andere Ursachen entstanden sind, die nicht auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Der Kundendienst von Respironics, Inc. untersucht alle zu Wartungszwecken eingeschickten Geräte, und Respironics, Inc. behält sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr für alle zurückgegebenen Produkte zu erheben, bei denen nach einer Überprüfung durch den Kundendienst von Respironics, Inc. keine Fehler festgestellt werden konnten.

Diese Garantie kann durch nicht autorisierte Vertriebshändler von Respironics, Inc.-Produkten nicht übertragen werden. Respironics, Inc. behält sich das Recht vor, Händlern Garantieleistungen für defekte Produkte, die nicht direkt von Respironics, Inc. oder autorisierten Vertragshändlern gekauft wurden, in Rechnung zu stellen.

Respironics, Inc. ist nicht für wirtschaftliche Verluste, Gewinnverluste, Gemeinkosten oder Folgeschäden verantwortlich, die aufgrund eines Verkaufs oder der Benutzung dieses Produktes entstehen können. In einigen Staaten ist der Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig, sodass die oben aufgeführte Beschränkung bzw. der Ausschluss möglicherweise nicht auf Sie zutrifft.

Diese Garantie wird anstelle aller anderen ausdrücklichen Garantien gegeben. Alle stillschweigenden Zusagen, einschließlich der Garantie der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf zwei Jahre begrenzt. In einigen Staaten ist die zeitliche Begrenzung einer gesetzlichen Gewährleistungspflicht nicht zulässig, sodass die oben aufgeführte Beschränkung unter Umständen nicht auf Sie zutrifft. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte Rechte, und Sie haben möglicherweise noch weitere Rechte, die jedoch von Land zu Land verschieden sein können.

Um Ihre Rechte unter dieser Garantie wahrzunehmen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Respironics, Inc.-Händler vor Ort oder direkt an Respironics, Inc. unter:

1001 Murry Ridge Lane
Murrysville, Pennsylvania 15668-8550, USA
+1-724-387-4000
oder
Deutschland
Gewerbestraße 17
82211 Herrsching, Deutschland
+49 8152 93060



Respironics Inc.
1001 Murry Ridge Lane
Murrysville, PA 15668 USA



Respironics Deutschland
Gewerbestrasse 17
82211 Herrsching, Deutschland



REF 1122811

1122811 R01
LZ 8/10/2015
German